

## **Gryphius, Andreas: Vber des Herren Jesu Gefängnüß (1640)**

1      Gleich wie im Garten sind dem Teuffel eingegangen/  
2      Ins auffgestalte Netz/ gantz blind vnd vnbedacht/  
3      Die Ihre Missethat han auff vns erblich bracht/  
4      So wird im Garten auch/ doch ohne Schuld gefangen/  
5      Der vnser Laster-Straff an seinen Halß gehangen/  
6      Die Häd/ durch welcher Krafft das Weltgebäw gemacht/  
7      Der hellē Gottheit Glantz wird in der schwartzen Nacht  
8      In Fässel eingelegt; so wolte mit vns prangen  
9      Der Fünsternüssen Printz; alßbald der matte Geist  
10     Wär durch des Todes Hand hin auß dem Leib geweist/  
11     Wenn nicht durch Christi Band Ihm seine Band zurissen.  
12     Hättstu dich nicht zum Knecht für mich mein Hertz gemacht;  
13     Vnd deine Freyheit nichts für meine Seel geacht;  
14     So must ich ewig sein ins Dienst-Hauß eingeschmissen;

(Textopus: Vber des Herren Jesu Gefängnüß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54424>)